

# WIT 2021

39. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

virtuell

## CORONA-Update

[www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)

26.-27. März 2021

**FASIM**

**cemic**  
Center of Excellence of  
Medical Intensive Care Medicine

**ögiain**  
Österreichische Gesellschaft  
für Intensivmedizin, Allgemeiner  
Intensivmedizin & Notfallmedizin

## VORWORT

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der WIT!

Die CORONA-Epidemie ist über uns geschwappt. Wir denken allen war klar, dass die klassische WIT 2021 im AKH-Wien nicht stattfinden kann. Im gemütlichen Gedränge des Hörsaalzentrums im AKH Freunde treffen, hochklassige Vorträge hören, diskutieren, Kaffee trinken: Das ist in Zeiten von CORONA nicht möglich. Wir möchten aber 2021 nicht „WIT-frei“ vergehen lassen und werden eine „Virtuelle WIT“ in abgekürzter und auf eine einzige Vortragsschiene verschlankter Form abhalten. Das Thema wird naheliegend sein:

### **Virtual-WIT-2021 „CORONA-Update“**

Die neue Erkrankung hat uns unvorbereitet getroffen, die optimale Therapie war nicht bekannt, die Mortalität der Intensivpatienten in den ersten Wochen hoch. Inzwischen haben wir viel gelernt, in einigen Institutionen ist die Mortalität der Patienten stark gesunken. Das hat unter anderem mit der Vermeidung von Intubationen („happy hypoxemia“), dem respiratorischen Management und Lagerungstherapie bei intubierten wie auch nicht-intubierten Patienten („awake positioning“), dem Erkennen der Bedeutung der (Hyper-) Inflammation und der Blutgerinnung zu tun.

Wir möchten bei der „Virtuellen WIT-2021“ dieses spannende Spektrum an Erfahrungen bei einer einzigen, aber komplexen Erkrankung diskutieren, die uns wohl noch Monate beschäftigen wird. Einige dieser Erkenntnisse sind grundlegend und werden in die Betreuung von Nicht-CORONA Patienten einfließen.

Nehmen Sie teil an dieser virtuellen WIT-21, teilen Sie die neusten Entwicklungen und Erfahrungen mit „Frontkämpfern“ gegen diese uns alle belastende Epidemie!

Thomas Staudinger

Wilfred Druml

## ORGANISATION

---

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anton N. LAGGNER, Wien  
Prim. Prof. Dr. Kurt LENZ, Linz

Prof. Dr. Michael JOANNIDIS, Innsbruck  
Prim. Prof. Dr. Andreas VALENTIN,  
Schwarzach

### Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. Thomas STAUDINGER  
Universitätsklinikum AKH Wien,  
Klinik für Innere Medizin I  
Intensivstation 13i2  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
[thomas.staudinger@meduniwien.ac.at](mailto:thomas.staudinger@meduniwien.ac.at)

Prof. Dr. Wilfred DRUML  
Universitätsklinikum AKH Wien,  
Klinik für Innere Medizin III  
Abteilung für Nephrologie  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
[wilfred.druml@meduniwien.ac.at](mailto:wilfred.druml@meduniwien.ac.at)

### Organisation des Pflegeseminars

DGKS Josefa GÜNTHÖR, Akad. HCM  
Klinik Landstraße,  
Bereichsleitung  
Juchgasse 25, 1030 Wien  
[josefa.guenthoer@gesundheitsverbund.at](mailto:josefa.guenthoer@gesundheitsverbund.at)

DGKP Erwin ADRIGAN  
Univ. Klinik für Innere Medizin  
Intensivstation  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck  
[erwin.adrigan@tirol-kliniken.at](mailto:erwin.adrigan@tirol-kliniken.at)

### Tagungssekretariat

**KUONI** Congress

Kuoni Congress  
c/o WIT 2021  
[office@wit-kongress.at](mailto:office@wit-kongress.at)  
Tel.: +43 664 330 55 62

### Sponsoring, Virtuelle Ausstellung, Inserate

**M | A | W**

Med. Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 536 63-33  
Fax: +43 1 535 60 16  
[maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)  
[www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)



# Inhalative Sedierung mit volatilen Narkosegasen

## AnaConDa-S

Ideal für bekannte Sedierungsprobleme bei:



- Drogen- und Alkoholabusus
- Reanimationspatienten
- COPD & ARDS
- Langzeit-Sedierung



Infos unter 01/292 66 42  
oder [www.habel-medizintechnik.at](http://www.habel-medizintechnik.at)

**HABEL**  
MEDIZINTECHNIK



## PROGRAMM

---

**Freitag, 26. März 2021**

### **08.45 – 10.30 COVID-19: Die Epidemie**

*Moderation:* MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK UND JOSEFA GÜNTHOR, WIEN

08.45 Begrüßung und Eröffnung der Virtual-WIT-2021  
THOMAS STAUDINGER, WIEN

08.50 SARS-CoV2: ein Virus macht Karriere  
MONIKA REDLBERGER-FRITZ, WIEN

09.25 CORONA-Verschwörungstheorien  
INGRID BRODNIG, WIEN

10.00 Persönliches Desaster CORONA  
MARKUS SENN UND ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

*10.30 – 11.00 Kaffeepause*

### **11.00 – 12.40 COVID-19: Organisation / Präsentation**

*Moderation:* STEPHAN KETTNER, WIEN UND ANDREAS VALENTIN, SCHWARZACH

11.00 Regionale Intensivbetten-Koordination: Beispiel Tirol  
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

11.20 Regionale Intensivbetten-Koordination: Beispiel Wien  
STEPHAN KETTNER UND CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

11.40 Kleiderzirkus / Pflegeaufwand / Schutz des Personals  
ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

12.00 Challenge: COVID in der Notaufnahme  
MARTIN DÜNSER, LINZ

12.20 COVID-19 ändert alles: Klinisches Spektrum in der NFA  
ANTON LAGGNER, WIEN

*12.40 – 14.00 Mittagspause*

---



# Revolution im Delir-Management

DeltaScan ermöglicht die frühzeitige Erkennung  
von akuter Enzephalopathie und Delirium



## Objektive Messung

Weltweit erstes objektives  
Screening Instrument, basiert  
auf 1-Kanal-EEG-Signal



## Frühzeitige Erkennung

Erkennt ein Delirium durch-  
schnittlich 1 – 1,5 Tage früher  
als übliche Methoden



## Präzise Ergebnisse

Erkennt ein Delirium besser:  
> 80 % Sensitivität und  
> 90 % Genauigkeit

**DELTASCAN® BRAIN STATE MONITOR**

Bedside EEG for medical decision support acute encephalopathy  delirium

**HABEL**  
MEDIZINTECHNIK

## PROGRAMM

---

### 12.55 – 13.45 Mittagssymposium Mitsubishi Tanabe Pharma

#### **Antikoagulation auf der Intensivstation bei COVID-19 Patienten**

*Moderation:* DIETMAR FRIES, INNSBRUCK

*Tutoren:* DIETMAR FRIES, INNSBRUCK UND LARS ASMIS, ZÜRICH

Mit Unterstützung der Firma Mitsubishi Tanabe Pharma



Mitsubishi Tanabe Pharma

### 12.55 – 13.45 Pflegesymposium

#### **Delirscreening 2.0: Gibt es einen objektiven Weg im Monitoring?**

CARSTEN HERMES, BONN

Mit Unterstützung der Firma Habel Medizintechnik



# Die gesamte POCT-Lösung aus einer Hand

Blutgasanalyse  
Immunoassays  
Transkutanes Monitoring  
IT-Konzept



Mehr Info auf [www.drott.at](http://www.drott.at)  
[www.radiometer.com](http://www.radiometer.com)

**Drott**

## PROGRAMM

---

### 14.00 – 15.40 COVID-19: Respiratorisches Management

*Moderation:* ANTON LAGGNER, WIEN UND PHILIPP METNITZ, GRAZ

- 14.00 Sauerstofftherapie, High-Flow-O<sub>2</sub>, nicht-invasive Beatmung  
CHRISTIAN KARAGIANNIDIS, KÖLN
- 14.20 „Awake Positioning“: Lagerungstherapie des nicht-intubierten Patienten  
ALEXANDER SCHWAB, WIEN
- 14.40 „Happy Hypoxia“ auf der Normalstation: Intubieren oder nicht  
intubieren?  
MICHAEL HÜPFL, NEUNKIRCHEN
- 15.00 Invasive Beatmung bei CORONA: Was ist speziell?  
ROMAN ULLRICH, WIEN
- 15.20 ECMO bei COVID  
THOMAS STAUDINGER, WIEN

15.40 – 16.10 *Have a nice coffee*

### 16.10 – 17.50 COVID-19: Organkomplikationen

*Moderation:* CHRISTIAN ZAUNER, WIEN UND BERNHARD RÖSSLER, WIEN

- 16.10 COVID & Niere  
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK
- 16.30 COVID & Herz  
UWE JANSSENS, ESCHWEILER
- 16.50 COVID & Neurologie  
RAIMUND HELBOK, INNSBRUCK
- 17.10 COVID & Gastrointestinaltrakt  
MATHIAS SCHNEEWEISS, WIEN
- 17.30 COVID & Blutgerinnung  
PAUL KNÖBL, WIEN

*Ende 1. Tag der virtuellen WIT-21 gegen 18.00 Uhr*

---



**VABOREM**<sup>®</sup>  
meropenem/vaborbactam



# **VERDACHT AUF CRE-KPC?** **TREFFEN SIE DIE RICHTIGE WAHL.**<sup>1,2</sup>

VABOREM<sup>®</sup> – die Fix-Kombination aus Meropenem und Vaborbactam.<sup>3</sup>  
Der erste Bor-basierte  $\beta$ -Lactamase Inhibitor mit Hemmwirkung gegen-  
über KPC zur Therapie von CRE-Infektionen.<sup>1,2</sup>

CRE: Carbapenem-resistente Enterobakterien | KPC: Klebsiella-pneumoniae-Carbapenemase

1. Wunderink\_Infect Dis Ther\_2018;7:439-455 | 2. Bassetti M, et al.: A Post Hoc Analysis. Adv Ther. 2019 May 16. | 3. VABOREM<sup>®</sup> Fachinformation

AT-VAB-12-10-2020



## PROGRAMM

---

**Samstag, 27. März 2021**

**08.20 – 08.45 Frühstück-Symposium B. Braun Austria GmbH**

**Ernährung kritisch kranker Intensivpatienten: Wissenschaft und Praxis**

Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation

EVA SCHADEN, WIEN

Ein leitlinienkonformes Konzept zur einfachen Umsetzung der ESPEN-Empfehlungen - Unter besonderer Berücksichtigung der Covid-19 ESPEN Practical guidance 2020

REINHARD LEOPOLD, MARIA ENZERSDORF

Mit Unterstützung der Firma B. Braun Austria GmbH



**09.00 – 10.40 COVID-19: pharmakologische Therapie**

*Moderation:* UWE JANSSENS, ESCHWEILER UND KARIN AMREIN, GRAZ

09.00 Therapie: Evidence based versus polypragmatisch

PETER SCHELLONGOWSKI, WIEN

09.20 Hyperinflammation und Zytokinsturm – Pathophysiologie und Therapieansätze

HERWIG GERLACH, BERLIN

09.40 Dexamethason: ab wann, welche Dosis?

CHRISTOPH WENISCH, WIEN

10.00 Remdesivir & Co: Antivirale Therapie

HEINZ BURGMANN, WIEN

10.20 CORONA Antikörper / Convalescent Plasma

ROBERT KRAUSE, GRAZ

*10.40 – 11.00 Have a nice coffee*

## PROGRAMM

---

### 11.00 – 12.40 COVID-19: Therapie und Management

*Moderation:* CHRISTOPH WENISCH, WIEN UND PHILIPP ELLER, GRAZ

- 11.00 Triage / Ethische Entscheidungen bei COVID-19  
UWE JANSSENS, ESCHWEILER
- 11.20 Kommunikation mit ICU-COVID-Patienten und Angehörigen  
KATRIN FERSTL, WIEN
- 11.40 Bakterielle/fungale Superinfektionen bei COVID-19  
TOBIAS WELTE, HANNOVER
- 12.00 Vitamin D & Ernährung  
KARIN AMREIN, GRAZ
- 12.20 Pharmakotherapie: Was ist (noch) in der Pipeline?  
CHRISTIAN SCHÖRGENHOFER, WIEN

12.40 – 14.00 *Mittagspause*

### 12.55 – 13.45 Mittagssymposium Biotest Austria GmbH

#### **SARS-CoV2-Infektionen – gibt es immunologische Therapieoptionen?**

*Moderation:* ROMAN ULLRICH, WIEN

Der kritisch erkrankte Covid19 Patient auf der Intensivstation, was haben wir aus der Pandemie bislang gelernt?

ECKHARD MÜLLER, HERNE

Das Bochumer Konzept, welche Rationale gibt es für den Einsatz von immunmodulierenden Substanzen?

TIM RAHMEL, BOCHUM

ACOVACT Trial und Zusammenfassung

ROMAN ULLRICH, WIEN

Mit Unterstützung der Firma Biotest Austria GmbH



## PROGRAMM

---

### 12.55 – 13.45 Pflegesymposium

#### **Medizinprodukte 2.0: in der Pandemie wie anwenden?**

ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

Mit Unterstützung der Firma Dräger Austria GmbH



### 14.00 – 15.40 Post-COVID-Syndrom: Was haben wir gelernt?

*Moderation:* ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

- 14.00 COVID-19: (Warum) Hat sich die Prognose verbessert?  
CHRISTOPH WENISCH, WIEN
- 14.20 COVID-19: Was haben wir für die Zukunft/für Nicht-CORONA-Patienten gelernt?  
THOMAS STAUDINGER, WIEN
- 14.40 Impfung: Was sollte ich wissen?  
HEINZ BURGMANN, WIEN
- 15.00 Der schwierige Weg zurück: Ein Patientenbericht  
RICCARDO PERATELLO UND THOMAS STAUDINGER, WIEN
- 15.20 Post-COVID-19-Syndrom  
BERND LAMPRECHT, LINZ

*Ende 2. Tag der virtuellen WIT-21 gegen 15.45 Uhr*

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Visit our websites:

[www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)

[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at)



## VORSITZENDE UND REFERENTEN

---

**Adrigan** Erwin, DGKP, Universitätsklinik Innsbruck, Medizin Intensiv, Innsbruck

**Amrein** Karin, PD Dr., MSc, Med. Universität Graz, Abteilung für Endokrinologie & Diabetologie, Graz

**Asmis** Lars, PD Dr., Zentrum für Perioperative Thrombose und Hämostase, Zürich

**Brodnig** Ingrid, Nachrichtenmagazin Profil, Wien

**Burgmann** Heinz, Univ. Prof. Dr., Med. Universität Wien, Univ.-Klinik für Innere Med. I, Abt. für Infektionen und Tropenkrankheiten, Wien

**Dünser** Martin, PD Dr., Kepler Universitätsklinikum, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Linz

**Eller** Philipp, Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr., Med. Universität Graz, Univ. Klinik für Innere Medizin, Graz

**Ferstl** Katrin, Fachbereichskoordination Pflege, Klinik Favoriten, Wien

**Fries** Dietmar, Ao. Univ.-Prof. Dr., Univ. Kliniken Innsbruck, Univ. Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Innsbruck

**Gerlach** Herwig, Prof. Dr., MBA MSc MAE, Vivantes – Klinikum Neukölln, Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Berlin

**Günthör** Josefa, OS DGKP, Klinik Landstraße, Bereichsleitung, Wien

**Helbok** Raimund, Priv.-Doz. Dr., Med. Universität Innsbruck, Univ. Klinik für Neurologie, Innsbruck

**Hermes** Carsten, MSc, Betriebswirt (IHK) im Sozial- und Gesundheitswesen, Bonn

**Hüpf** Michael, Prim. Dr., LK Neunkirchen, Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie Und Notfallmedizin, Neunkirchen

**Janssens** Uwe, Prof. Dr., Chefarzt, St.-Antonius-Hospital, Abt. für Innere Medizin, Eschweiler

**Joannidis** Michael, Univ. Prof. Dr., Univ. Klinik für Innere Medizin, Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Innsbruck

**Karagiannidis** Christian, Prof. Dr., Kliniken Köln, ECMO Zentrum, Köln

**Kettner** Stephan, Prim. Univ.-Doz. Dr., Klinik Hietzing, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Wien

**Knöbl** Paul, Univ. Prof. Dr., Med. Universität Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin I, Abt. für Hämatologie und Hämostaseologie, Wien

**Krause** Robert, Univ. Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz, Sektion Infektiologie und Tropenmedizin, Graz

**Laggner** Anton, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik f. Notfallmedizin, Wien

**Lamprecht** Bernd, Prim. Priv.-Doz. Dr., Kepler Universitätsklinikum, Klinik für Lungenheilkunde, Linz



## VORSITZENDE UND REFERENTEN

---

**Lehne** Jakob, Dr, Josephinum – Sammlungen der Medizinischen Universität Wien, Forschung & Datenbank, Wien

**Leopold** Reinhard, B. Braun Austria GmbH, Maria Enzersdorf

**Metnitz** Philipp, Univ. Prof. DDr., Med. Universität Graz, Abt. für Allgemeine Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Graz

**Müller** Eckhard, Prof. Dr. med, Evangelisches Krankenhaus Herne, Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, Herne

**Redlberger-Fritz** Monika, PD Dr., Med. Universität Wien, Zentrum für Virologie, Wien

**Rahmel** Tim, Dr.med, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Bochum

**Rössler** Bernhard, Assoc. Prof. PD Dr., Med. Universität Wien, Universitäres Simulationszentrum Wien, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivtherapie, Wien

**Schaden** Eva, PD Dr., Med. Universität Wien, Univ. Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Wien

**Schellongowski** Peter, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Med. Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

**Schneeweiss** Mathias, Dr., Med. Universität Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Abt. für Gastroenterologie, Wien

**Schörgenhofer** Christian, Dr., Med. Universität Wien, Spezialforschungsbereich SFB-54: "InThro", Wien

**Schwab** Alexander, BSc, Wiener Gesundheitsverbund / Klinik Favoriten, 4. Med/C12, Wien

**Sitzwohl** Christian, Prim. Dr., Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, St. Josef Krankenhaus, Wien

**Staudinger** Thomas, Univ. Prof. Dr., Med. Universität Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin I, Wien

**Ullrich** Roman, Ao. Univ. Prof. Dr., Med. Universität Wien, Univ. Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin Und Schmerztherapie, Wien

**Valentin** Andreas, Prim. Univ. Prof. Dr., Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Abteilung für Innere Medizin, Schwarzach/Pongau

**Welte** Tobias, Prof. Dr., Med. Hochschule Hannover, Klinik für Pneumologie, Hannover

**Wenisch** Christoph, Prim. Univ.-Doz. Dr., Wiener Gesundheitsverbund / KFN, 4. Med, Wien

**Zauner** Christian, Ao. Univ. Prof. Dr., Med. Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien



## SPONSOREN, AUSSTELLER UND INSERENTEN

---



A. MENARINI PHARMA



Mitsubishi Tanabe Pharma



## ALLGEMEINE HINWEISE

---

### Anmeldung

Anmeldung nur online unter [www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)

Die Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

### Teilnahmegebühren

	Virtuelle Teilnahme
ÄrztInnen – Mitglieder*	€ 120,00
ÄrztInnen – Nichtmitglieder**	€ 150,00
Pflegepersonal, SanitäterInnen, StudentInnen	€ 60,00

\*der ÖGIAIN oder Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

\*\*Bei Bezahlung von € 150,00 ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2021 zur ÖGIAIN möglich/inkludiert.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Zutritt zur virtuellen Plattform mit allen wissenschaftlichen Vorträgen, Ausstellung, Meeting Point
- Vorträge nach dem Kongress in der Plattform zum Nachsehen / Nachhören

Folgende Leistungen sind nicht inkludiert:

- Technisches Equipment (Laptop, Stand PC, Headset, ...)
- Internet

### Persönliche Unterlagen

Die persönlichen Unterlagen wie Rechnung, Zahlungsbestätigung und Bestätigungen für die DFP und ÖGKV PFP® werden nach dem Kongress per E-Mail versendet.

### Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Bezahlung mittels Kreditkarte oder Banküberweisung auf das Kongresskonto. Die Bankdaten finden Sie auf der Anmeldebestätigung.

### Stornierungskonditionen

Stornierungen oder Änderungen müssen in schriftlicher Form an Kuoni Congress unter [office@wit-kongress.at](mailto:office@wit-kongress.at) erfolgen. Stornierungen oder Änderungen per Telefon können nicht akzeptiert werden. Im Falle einer Stornierung bis zum 26. Februar 2021 werden Ihnen die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 25,00 rückerstattet. Stornierungen ab dem 27. Februar 2021 können nicht mehr rückerstattet werden. Sie haben die Möglichkeit die Anmeldung auf eine andere Person zu transferieren. Dies ist möglich bis zu 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung.

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

### ZUGANG

Sie erhalten Zugang zu der virtuellen Plattform ca. 1 Tag vor Beginn des Kongresses. Der Zugang wird Ihnen nur gewährt nach vollständiger Bezahlung der Anmeldegebühr. **Der Zugang ist ein persönlicher Zugang, der nicht mit anderen Personen geteilt werden darf.**

### AUFNAHMEN, LIVE-STREAMING

Teilnehmer dürfen die Vorträge nicht aufnehmen oder live-streamen. Kuoni Congress wird die Vorträge aufnehmen und Teilnehmer haben die Möglichkeit diese nach dem Kongress auf der Plattform bis 1 Monat nach der Veranstaltung anzusehen.

### Firmenpräsentation

Gleichzeitig zur Virtual-WIT-2021 findet eine begleitende virtuelle Firmenausstellung statt.

### Kongress-Sprache

Die offizielle Kongress-Sprache ist Deutsch.

### Medizinische DFP-Punkte



Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 18 medizinischen DFP-Punkten approbiert.

26.3.2021: 10 Punkte (ID 699658)

27.3.2021: 8 Punkte (ID 699661)

### ÖGKV PFP® (Pflegetfortbildungspunkte)



Österreichischer  
Gesundheits- und  
Krankenpflegeverband

Der Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) vergibt für die Fortbildung 32 ÖGKV PFP®

26.3.2021: 18 ÖGKV PFP®

27.3.2021: 14 ÖGKV PFP®

2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG



## Fachkurzinformationen

---

### Fachkurzinformation zu Insetat Menarini Vaborem

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Vaborem 1 g/1 g Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 1 g Meropenem als Meropenem-Trihydrat und 1 g Vaborbactam. Nach der Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 50 mg Meropenem und 50 mg Vaborbactam. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche enthält 10,9 mmol Natrium (etwa 250 mg).

**Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumcarbonat. **Anwendungsgebiete:** Vaborem ist zur Behandlung der folgenden Infektionen bei Erwachsenen indiziert: – Komplizierter Harnwegsinfekt (cUTI) einschließlich Pyelonephritis. – Komplizierte intraabdominelle Infektion (cIAI). – Nosokomial erworbene Pneumonie (HAP: hospital-acquired pneumonia) einschließlich Beatmungspneumonie (VAP: ventilator associated pneumonia). Behandlung von Patienten mit Bakteriämie, die im Zusammenhang mit einer der oben genannten Infektionen auftritt oder wenn ein entsprechender Zusammenhang vermutet wird. Vaborem ist auch zur Behandlung von Infektionen durch aerobe gramnegative Organismen bei Erwachsenen mit eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten indiziert. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen jegliche Carbapenem-Antibiotika. Schwere Überempfindlichkeit (z. B. anaphylaktische Reaktion, schwere Hautreaktion) gegen andere Beta-Lactam-Antibiotika (z. B. Penicilline, Cephalosporine oder Monobactame).

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antibiotika zur systemischen Anwendung, Carbapeneme, ATC- Code: J01DH52. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611, Luxembourg, Luxemburg.

**Rezeptpflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 10.2020

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der veröffentlichten Fachinformation.

**Notizen**

---